

Neues Ehegüterrecht:

Anpassungsbedarf und Gestaltungsmöglichkeiten

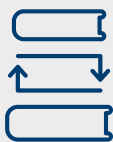
Weitreichende Veränderungen durch neues Güterrecht für Ehen und gleichgeschlechtliche eingetragene Lebenspartnerschaften in Europa

Seit dem 29. Januar 2019 sind die Europäischen Güterrechtsverordnungen für Eheleute und gleichgeschlechtliche eingetragene Lebenspartnerschaften in Kraft.

Die neuen Regelungen gelten einheitlich in weiten Teilen Europas. Bislang hat jeder Staat für sich festgelegt, welches Recht auf die Ehe oder Lebenspartnerschaft Anwendung findet. In vielen Staaten hat automatisch die Staatsangehörigkeit der Ehe- und Lebenspartner darüber entschieden. Jetzt können die Paare selbst entscheiden und wählen zwischen

1. dem Recht des Staates, in dem einer oder beide Ehegatten oder Lebenspartner im Zeitpunkt der Rechtswahl leben;
2. dem Recht der Staatsangehörigkeit eines oder beider Ehegatten oder Lebenspartner im Zeitpunkt der Wahl und
3. dem Recht des Staates, nach dessen Recht die Lebenspartnerschaft ursprünglich begründet wurde (ausschließlich für Lebenspartner).

Ohne eine Rechtswahl findet das Recht des Staates Anwendung, in dem das Paar erstmals als Ehepaar zusammengelebt hat oder in dem die Lebenspartnerschaft eingetragen wurde. Dadurch können unverhoffte und unerwünschte Ergebnisse entstehen, die sich auch erheblich auf die Nachfolge- und Vermögensplanung auswirken können. Das gilt vor allem für gemischt-nationale Paare und Paare, die in ein anderes Land umziehen.



Änderung

Es gibt neue Parameter, die bestimmen, welches Recht auf die Vermögensverhältnisse zwischen Eheleuten und Lebenspartnern Anwendung findet. Paare können jetzt selbst gestalten.



Personenkreis

Die Neuerungen gelten für alle Paare in den beteiligten europäischen Mitgliedstaaten. Gemischt-nationale und grenzüberschreitend mobile Paare sind unmittelbar betroffen.

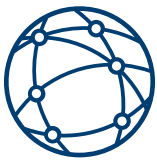


Folgen

Paare sollten die Auswirkungen für ihre Lebenssituation und Vermögensplanung vor Augen haben und die Chancen zur Gestaltung nutzen. Die Einbeziehung der güterrechtlichen Verhältnisse ist für jede Nachfolge- und Vermögensplanung wichtig. Im länderübergreifenden Kontext ist eine einheitliche Handhabung essentiell.



Kontakt



Kontaktieren Sie gerne den Ansprechpartner
in Ihrer Nähe über cms.law/locations.

CMS Law-Now™
Law . Tax

Your free online legal information service.

A subscription service for legal articles
on a variety of topics delivered by email.
cms-lawnow.com

CMS Legal Services EEIG (CMS EEIG) is a European Economic Interest Grouping that coordinates an organisation of independent law firms. CMS EEIG provides no client services. Such services are solely provided by CMS EEIG's member firms in their respective jurisdictions. CMS EEIG and each of its member firms are separate and legally distinct entities, and no such entity has any authority to bind any other. CMS EEIG and each member firm are liable only for their own acts or omissions and not those of each other. The brand name "CMS" and the term "firm" are used to refer to some or all of the member firms or their offices.

CMS locations:

Aberdeen, Algiers, Amsterdam, Antwerp, Barcelona, Beijing, Belgrade, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brussels, Bucharest, Budapest, Casablanca, Cologne, Dubai, Duesseldorf, Edinburgh, Frankfurt, Funchal, Geneva, Glasgow, Hamburg, Hong Kong, Istanbul, Johannesburg, Kyiv, Leipzig, Lima, Lisbon, Ljubljana, London, Luanda, Luxembourg, Lyon, Madrid, Manchester, Mexico City, Milan, Mombasa, Monaco, Moscow, Munich, Muscat, Nairobi, Paris, Podgorica, Poznan, Prague, Reading, Rio de Janeiro, Riyadh, Rome, Santiago de Chile, Sarajevo, Seville, Shanghai, Sheffield, Singapore, Skopje, Sofia, Strasbourg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Vienna, Warsaw, Zagreb and Zurich.

cms.law